

# Synthesan Rapidomatt

Wasserfreie, aromatenfreie, spannungsarme Schnellisolierfarbe für innen, bei Nikotin- und ausgetrockneten Wasserflecken, hochdeckend, schnelltrocknend



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Lösemittelhaltige schnelltrocknende Isolierfarbe für innen mit hohem Deckvermögen. Besonders gut geeignet als Schnell-Renovierfarbe auf unterschiedlichsten Untergründen bei industriellen Großobjekten im Decken- und Wandbereich, welche innerhalb kürzester Zeit wieder dem Publikumsverkehr freigegeben werden müssen. Als Isolieranstrich auf Flächen mit Nikotin und ausgetrockneten Wasserflecken sowie Eisenverfärbungen, Fett-, Öl- und Rußflecken.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserfrei und geruchsfreundlich</li> <li>■ Scheuerbeständig</li> <li>■ Diffusionsfähig</li> <li>■ Hohes Deckvermögen</li> <li>■ Frostunempfindlich</li> <li>■ Nicht quellbar</li> <li>■ Spannungsarm</li> <li>■ Leichte Verarbeitung</li> <li>■ Geringe Spritzneigung</li> </ul>
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nassabrieb: Klasse 1</li> <li>■ Glanzgrad: Matt</li> <li>■ Maximale Korngröße: Fein (&lt; 100 µm)</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Polymerisatharz
Farbtöne	Weiß als Lagerware. Sondertöne auf Bestellung (Farbtongruppe I).
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nicht in der Nähe von Heizkörpern lagern.
Dichte	Ca. 1,40 g/m <sup>3</sup>
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, Additive
Verpackung / Gebindegrößen	20 kg

## Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Eine Grund- und Schlussbeschichtung unverdünnt
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 40 - 50° Düse: 0,021 - 0,026" Druck: 150 - 18 bar
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Auch bei Temperaturen unter 0 °C verarbeitbar, sofern der Untergrund trocken und eisfrei ist. Für eine einwandfreie Verarbeitung ist auch bei niedrigen Temperaturen eine Materialtemperatur von mind. + 10 °C sicherzustellen.



Abtönung	<p>Nur mit geeigneten lösemittelhaltigen Abtönpasten (max. 2 %). Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Werkseitig abtönbar (Farbtongruppe I).</p> <p>Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>
Verbrauch	Ca. 150 - 200 g/m <sup>2</sup> pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Mit Synthesan Rapidomatt beschichtete Flächen können erst nach einer Trocknung von mindestens 28 Tagen übertapeziert werden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.</p>
Werkzeuge	Zu verarbeiten mit lösemittelbeständigen Streichwerkzeugen oder Rollen. Airless nur mit exgeschützten Geräten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Dupa-inn Verflüssiger oder Capalac Streichverdünnung 200 (Terpentinersatz).
Hinweise	<p><b>Bitte beachten:</b> Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Synthesan Rapidomatt nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.</p> <p>Bei der Verarbeitung ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Nicht geeignete Verdünnungen können ein fleckiges Auftrocknen der Farbe verursachen. Bei schimmelbefallenen Flächen ist ein Anstrich mit Duparol-W oder Indeko-W zu empfehlen.</p> <p>Nach mehreren (2 - 3) Renovierungsbeschichtungen mit Synthesan Rapidomatt eine Zwischenbeschichtung mit Innendispersion extra ausführen. Anschließend kann wieder mit Synthesan Rapidomatt weitergearbeitet werden.</p> <p><b>Abdeckmaßnahmen:</b> Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit geeigneter Verdünnung abwaschen.</p> <p>Bei der Anwendung von Primalon Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.</p>
Besondere Hinweise	<p>In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Anstrichstoffe verwendet werden. Hierfür empfehlen wir Primalon Filtergrund fein mit einer lösmittelfreien Schlussbeschichtung wie z. B. Indeko-plus einzusetzen.</p> <p>Bei der dauernder, erhöhter Wasserdampfbelastung kann es unter Umständen zu einem Nachlassen der Isolierwirkung von Rapidomatt und in weiterer Folge zu einem erneuten Durchschlagen der Fleckenbildung kommen. Bei Untergründen, auf denen sich Kondensfeuchte bilden kann, ist auf eine ausreichende Untergrundtemperatur deutlich oberhalb der Taupunkttemperatur zu achten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p><b>Farbtonunterschiede:</b> Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.</p> <p><b>Ausbesserungen:</b> Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Der Untergrund muss trocken und tragfähig sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten. Flächen mit starken Ablagerungen von Nikotin, Fett, Öl oder Ruß sind unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel zu reinigen und gut trocknen zu lassen.</p> <p><b>Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III:</b> Neuputze sollen an der Oberfläche trocken und weitgehendst abgebunden sein (zwei bis vier Wochen ungestrichen stehen lassen). Wischende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen. Sorgfältig abbürsten. Grundierung mit Primalon Tiefgrund TB, satt tränkend.</p> <p><b>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V:</b> Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.</p> <p><b>Gipsbauplatten:</b> Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.</p> <p><b>Gipskarton- und Gipsfaserplatten:</b> Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.</p> <p><b>Beton:</b> Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.</p>

**Holz- und Holzwerkstoffe:**

Gewachste Platten gut anschleifen und entstauben.

**Tragfähige Beschichtungen:**

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:**

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

**Tapeten:**

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:**

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel z.B. Synthesa Universalreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.

**Ausgetrocknete Wasserflecken:**

Ausgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen.

**Kleine Fehlstellen:**

Nach entsprechender Vorarbeit mit Synthesa Füllspachtel, SynthoMur oder Synthesa Handspachtel Easy nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt  
Hinweise lt. Chemikaliengesetz

dieses Produktes (Kat. A/i) 500 g/l. Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Behälter dicht verschlossen halten. - Behälter und zu befüllende Anlage erden. - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. - Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/etc. verwenden.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 11

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Gefahrenklasse gemäß VbF

entfällt.

ADR/RID

Entfällt/kein Gut der Klasse 3.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at) abgerufen werden

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Synthesan Rapidomatt, Stand: 08 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)